



Stadt Marktheidenfeld

## NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE 15. SITZUNG DES STADTRATES

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, 20.05.2021  
Beginn: 19:15 Uhr  
Ende: 20:35 Uhr  
Ort: im großen Sitzungssaal des Rathauses

---

### ANWESENHEITSLISTE

#### Erster Bürgermeister

Stamm, Thomas

#### Mitglieder des Stadtrates

Adam, Helmut

Bernstein, Tobias

Carl, Michael

Haag, Ruth

Harth, Martin

Hartwig, Dirk, Dr.

Hock, Klaus

Hoh, Florian

Hörnig, Joachim

Hörnig, Wolfgang

Hospes, Xena

Keller, Ludwig

erscheint während TOP 157

Kempf, Bernhard

Kutz, Caroline

Menig, Christian

Menig, Hermann

Oswald, Richard

Richter, Heinz

erscheint zu TOP 158.6

Riedmann, Mario

Riedmann, Susanne

Rinno, Susanne

Schneider, Renate

Seidel, Holger

Wagner, Burkhard

#### Schriftführer/in

Laumeister, Sabine

## **Verwaltung**

Burk, Andreas

Hanakam, Matthias

Hartmann, Barbara

Herrmann, Christina

## TAGESORDNUNG

### Öffentliche Sitzung

- 163 **Antrag der CSU-Fraktion; Absetzen des TOP "Erneuter Antrag auf Erlass einer Einbeziehungssatzung nach § 34 Abs. 4 S. 1 Nr. 3 BauGB für das Grundstück Fl.-Nr. 12/3, Gemarkung Marienbrunn"**
- 164 **Protokollgenehmigung**
- 165 **Berichtigung des Protokolls zur 11. Stadtratssitzung 2021, Tagesordnungspunkt 106**
- 166 **Ehrung Stadträtin Ruth Haag**
- 167 **Informationen**
- 168 **Vergaben öffentlich**
- 168.1 **Vergabe öffentlich; Aussegnungshalle Altstadtfriedhof, Rohbauarbeiten** 2021/0682  
Beschlussfassung
- 168.2 **Vergabe öffentlich; Aussegnungshalle Altstadtfriedhof, Natursteinarbeiten** 2021/0686  
Beschlussfassung
- 168.3 **Vergabe öffentlich; Aussegnungshalle Altstadtfriedhof, Innenputz-, Maler- und Trockenbauarbeiten** 2021/0688  
Beschlussfassung
- 168.4 **Vergabe öffentlich; Aussegnungshalle Altstadtfriedhof, Fensterarbeiten - Metall** 2021/0691  
Beschlussfassung
- 168.5 **Vergabe öffentlich; Aussegnungshalle Altstadtfriedhof, Zimmerer-, Dachdecker-, Spenglerarbeiten** 2021/0693  
Beschlussfassung
- 168.6 **Vergabe öffentlich; Ausbau der Michelriether Straße, Straßen-, Kanal- und Wasserleitungsbau** 2021/0665  
Beschlussfassung
- 169 **Freiwillige Feuerwehr Glasofen; Bestätigung des Kommandanten und des stellvertretenden Kommandanten** 2021/0680  
Beschlussfassung
- 170 **Waldkindergarten Marktheidenfeld - Antrag auf Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit Defizitvereinbarung und einmaliger Zuschuss zum Neubau einer Schutzhütte am Romberg** 2021/0697  
Beschlussfassung
- 171 **Erneuter Antrag auf Erlass einer Einbeziehungssatzung nach § 34 Abs. 4 S. 1 Nr. 3 BauGB für das Grundstück Fl.-Nr. 12/3, Gemarkung Marienbrunn** 2021/0659  
Beschlussfassung
- 172 **Probeweise Einführung von Hybridsitzungen** 2021/0689  
Beschlussfassung

Erster Bürgermeister Thomas Stamm eröffnet um 19:15 Uhr die öffentliche 15. Sitzung des Stadtrates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **163 Antrag der CSU-Fraktion; Absetzen des TOP "Erneuter Antrag auf Erlass einer Einbeziehungssatzung nach § 34 Abs. 4 S. 1 Nr. 3 BauGB für das Grundstück Fl.-Nr. 12/3, Gemarkung Marienbrunn"**

Fraktionsvorsitzender Oswald beantragt, den Tagesordnungspunkt „Erneuter Antrag auf Erlass einer Einbeziehungssatzung nach § 34 Abs. 4 S. 1 Nr. 3 BauGB für das Grundstück Fl.-Nr. 12/3, Gemarkung Marienbrunn" abzusetzen und begründet den Antrag wie folgt:

„Im Namen meiner Fraktion bitte ich, den Tagesordnungspunkt 5 heute von der Tagesordnung zu nehmen.

Es gibt hier für uns noch dringenden Klärungsbedarf vor einer Zustimmung oder Ablehnung zu diesem Beschluss.

In dem uns vorliegenden Sachverhalt wird aus einer Mail des Landratsamtes an den Planer zitiert, wonach eine Zustimmung zu dieser Einbeziehungssatzung automatisch bedeuten würde, dass in Marienbrunn, egal wo, kein weiteres Baugebiet mehr erschlossen werden kann bzw. keine Bauleitplanung mehr weiterverfolgt werden kann. Dies leuchtet uns keinesfalls ein, daher bitten wir diese Aussage auch für die Stadtverwaltung vom LRA einzuholen bzw. hier nachzufragen, wie es sein kann, dass die Erschließung von einem bis maximal drei Bauplätzen ein ganzes Baugebiet mit mindestens 25 Bauplätzen verhindern soll oder kann. Wir verstehen es nicht. Sobald hierzu etwas schriftlich vorliegt, bitten wir den heutigen Tagesordnungspunkt wieder auf die Tagesordnung zu bringen und vor allem gleichzeitig auch den Tagesordnungspunkt zur Erschließung eines möglichen Baugebietes im Nordwesten von Marienbrunn zu behandeln. Somit kann dann über beide Maßnahmen beschlossen werden und keine Maßnahme verhindert die andere.

Vielen Dank für Ihre Zustimmung.“

Die Fraktionsvorsitzenden Richter und Wagner schließen sich an und betonen, ebenfalls noch Klärungsbedarf zu sehen.

Aus dem Gremium wird konkludent Zustimmung zum Antrag der CSU-Fraktion signalisiert. Der Tagesordnungspunkt wird daher von der Tagesordnung genommen.

### **164 Protokollgenehmigung**

Auf Rückfrage des Bürgermeisters werden keine Einwendungen gegen das Protokoll zur 14. (Sonder-)Stadtratssitzung vom 11.05.2021 vorgebracht. Dieses gilt daher als konkludent genehmigt.

## 165 Berichtigung des Protokolls zur 11. Stadtratssitzung 2021, Tagesordnungspunkt 106

Geschäftsleitender Beamter Hanakam erläutert, in der Sitzung vom 15.04.2021 habe man über den Bebauungsplan Sondergebiet Söllershöhe beraten. Im Verlauf der Beratung sei man übereingekommen, einen Satz zur Zufahrtsbreite und die diesbezügliche textliche Festsetzung Nr. 3.9 ersatzlos zu streichen. Ein entsprechender Beschluss sei gefasst worden.

Gestern habe sich nun herausgestellt, dass aus der textlichen Festsetzung Nr. 3.9 lediglich ein Satz gestrichen hätte werden müssen, da die anderen Festsetzungen weiterhin Bestand haben sollen.

Das Protokoll ist daher zu berichtigen.

### **Beschluss:**

**Das Protokoll zu TOP 106/2021, „29. Änderung Flächennutzungsplan und Aufstellung Bebauungsplan „Sondergebiet Großflächiger Einzelhandel und Erweiterung des Gewerbe- parks Söllershöhe, Altfeld“ – Behandlung TÖB sowie Auslegungsbeschluss“ vom 15.04.2021 wird hinsichtlich Ziffer 1 des Beschlusses wie folgt korrigiert:**

### **Abschließender Beschluss:**

- 1. Aus der Festsetzung Nr. 3.9 des Bebauungs- und Grünordnungsplans, Stand 15.04.2021, wird der Satz „Zufahrten, über die Baugrundstücke verkehrlich erschlossen werden, sind, abweichend von der Stellplatz- und Ablösesatzung der Stadt Marktheidenfeld, bis maximal 12,00 m Breite zulässig.“ ersatzlos gestrichen. Die übrigen Festsetzungen der Nr. 3.9 bleiben unverändert fortbestehen.**

**einstimmig beschlossen Ja 25 Nein 0**

## 166 Ehrung Stadträtin Ruth Haag

Erster Bürgermeister Stamm gratuliert Stadträtin Ruth Haag zu deren 25jährigen Stadtratstätigkeit. Er hole dies heute nach, da Frau Haag an der vergangenen Sitzung nicht teilnehmen können. Stadträtin Haag sei während dieser langen Zeit in fast allen Ausschüssen tätig gewesen. Bürgermeister Stamm würdigt das herausragende Engagement von Frau Haag für das Gemeinwohl mit einer Stadtmedaille, einer Urkunde und einem Sekträsent.

## 167 Informationen

Der Vorsitzende informiert über die Bewerbung der Stadt um den Inklusionspreis „Wohnen“ des Bezirks Unterfranken. Man habe sich mit der Kooperation mit der Wohngemeinschaft „Wohnen mit handicap“ und der Lebenshilfe Main-Spessart beworben.

Er berichtet weiter, auch an den Pfingstfeiertagen könne man Schnelltests im Testzentrum des BRK durchführen lassen. Es könnten nun auch Kinder ab sechs Jahren getestet werden.

Die Poller in der Mitteltorstraße werden ab 01.06.2021 wieder hochgefahren, da die Außengastromie wieder geöffnet habe. Maskenpflicht und Alkoholverbot auf Marktplatz und Adenauerplatz fallen ab Dienstag, 25.05.2021, weg. Im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) bleibe die Maskenpflicht jedoch bestehen.

Die Öffnungen von Beherbergungsbetrieben, Campingplätzen, Ferienwohnungen und Wohnmobilstellplätzen sei für den 21.05.2021 angekündigt. Hier warte er noch auf die Allgemeinverfügung des Landratsamtes Main-Spessart, erläutert Herr Stamm.

Zur Feier des 175jährigen Jubiläums der Alten Mainbrücke sei ein „Kabarett-Sommer“ unter aktuellen Corona-Bedingungen in Planung.

## **168 Vergaben öffentlich**

### **168.1 Vergabe öffentlich; Aussegnungshalle Altstadtfriedhof, Rohbauarbeiten**

#### **Beschluss:**

**Nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergabe wird beschlossen:**

- **Aussegnungshalle Altstadtfriedhof  
Rohbauarbeiten  
Fa. Siegler-Bau GmbH, 97816 Lohr  
70.204,22 € brutto**

**einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0**

### **168.2 Vergabe öffentlich; Aussegnungshalle Altstadtfriedhof, Natursteinarbeiten**

#### **Beschluss:**

**Nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergabe wird beschlossen:**

- **Aussegnungshalle Altstadtfriedhof  
Natursteinarbeiten  
Fa. Bahr Sandsteinsanierung, 97877 Wertheim  
38.101,42 € brutto**

**einstimmig beschlossen Ja 25 Nein 0**

### **168.3 Vergabe öffentlich; Aussegnungshalle Altstadtfriedhof, Innenputz-, Maler- und Trockenbauarbeiten**

#### **Beschluss:**

**Nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergabe wird beschlossen:**

- **Aussegnungshalle Altstadtfriedhof**  
**Innenputz-, Maler- und Trockenbauarbeiten**  
**Fa. Löwen Restaurierung Müller GmbH, 97837 Erlenbach**  
**27.391,06 € brutto**

**einstimmig beschlossen    Ja 25    Nein 0**

**168.4    Vergabe öffentlich;**  
**Aussegnungshalle Altstadtfriedhof, Fensterarbeiten - Metall**

---

**Beschluss:**

**Nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergabe wird beschlossen:**

- **Aussegnungshalle Altstadtfriedhof**  
**Fensterarbeiten - Metall**  
**Fa. Reulbach Metallbau GmbH, 97656 Unterelsbach**  
**36.690,08 € brutto**

**einstimmig beschlossen    Ja 25    Nein 0**

**168.5    Vergabe öffentlich; Aussegnungshalle Altstadtfriedhof,**  
**Zimmerer-, Dachdecker-, Spenglerarbeiten**

---

**Beschluss:**

**Nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergabe wird beschlossen:**

- **Aussegnungshalle Altstadtfriedhof**  
**Zimmerer-, Dachdecker-, Spenglerarbeiten**  
**Fa. Rappelt, Dach- und Holzbau, 97280 Remlingen**  
**91.514,63 € brutto**

**einstimmig beschlossen    Ja 25    Nein 0**

**168.6    Vergabe öffentlich; Ausbau der Michelriether Straße, Straßen-,**  
**Kanal- und Wasserleitungsbau**

---

**Beschluss:**

**Nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergabe wird beschlossen:**

- **Ausbau der Michelriether Straße in Altfeld**  
Straßen-, Kanal- und Wasserleitungsbau  
Fa. MK Grümbel Baugesellschaft mbH & Co. KG, 97780 Gössenheim  
2.051.935,49 € brutto (19 % MwSt.)

**einstimmig beschlossen Ja 25 Nein 0**

**169 Freiwillige Feuerwehr Glasofen;  
Bestätigung des Kommandanten und des stellvertretenden Kommandanten**

(Bei Behandlung dieses Tagesordnungspunktes sind federführender Kommandant Bernhard Nees, der scheidende Kommandant Jochen Schäfer, der scheidende stellvertretende Kommandant Bastian Stürmer, der künftige Kommandant Michael Väth und der künftige stellvertretende Kommandant Maximilian Kempf anwesend.)

Die Amtszeiten des derzeitigen Kommandanten Jochen Schäfer und des stellvertretenden Kommandanten Bastian Stürmer endeten zum 31.12.2020. Beide Kommandanten führen die Freiwillige Feuerwehr Glasofen derzeit kommissarisch. Die Neuwahlen wurden am 08.05.2021 durchgeführt.

Von den Feuerwehr-Aktiven wurde Michael Väth zum Kommandanten und Maximilian Kempf zum stellvertretenden Kommandanten gewählt. Diese werden ihre Ämter zum 01.07.2021 antreten.

Gemäß Art. 8 Abs. 4 des Bayerischen Feuerwehrgesetzes bedürfen die Gewählten vor Amtsantritt die Bestätigung durch die Gemeinde.

Michael Väth und Maximilian Kempf stellen sich in der Stadtratssitzung vom 20.05.2021 dem Gremium vor.

**Beschluss:**

**Gemäß Art. 8 Abs. 4 des Bayerischen Feuerwehrgesetzes wird Michael Väth als Kommandant und Maximilian Kempf als stellvertretender Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Glasofen bestätigt. Die Amtszeit der beiden Kommandanten dauern vom 01.07.2021 bis zum 30.06.2027.**

**einstimmig beschlossen Ja 25 Nein 0**

**170 Waldkindergarten Marktheidenfeld - Antrag auf Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit Defizitvereinbarung und einmaliger Zuschuss zum Neubau einer Schutzhütte am Romberg**

Mit Datum 21.04.2021 wurde vom Förderverein Waldkindergarten Marktheidenfeld e. V. ein Antrag auf Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit Defizitübernahme und einmaligen Zuschuss zum Neubau einer Schutzhütte am Romberg gestellt.

Der Förderverein Waldkindergarten Marktheidenfeld e. V. stellte der Stadt Marktheidenfeld erläuternde Informationen bezüglich des jährlichen Defizits zur Verfügung. Den Unterlagen lag eine Berechnung des voraussichtlichen Defizits für das Jahr 2021 und eine Hochrechnung für das Jahr 2022 bei. Hieraus war zu ersehen, dass das jährliche Defizit aufgrund von nicht voll-

ständig planbaren jährlichen Betriebskostenförderungen erheblichen Schwankungen unterliegt. Deshalb wird als Höchstgrenze zur jährlichen Defizitübernahme ein Betrag von maximal 10.000,00 €, als Anteil für die im Waldkindergarten betreuten Marktheidenfelder Kinder, vorgeschlagen.

Für den Neubau einer Schutzhütte am Romberg ist von Seiten des Fördervereins Waldkindergarten Marktheidenfeld e. V. mit erheblichen Investitionen in Höhe von ca. 120.000,00 € zu rechnen, welche zum Großteil durch Eigenkapital und Spenden finanziert werden. Für den nicht gedeckten Betrag beantragt der Förderverein Waldkindergarten Marktheidenfeld e. V. mit Schreiben vom 21.04.2021 einen einmaligen Zuschuss durch die Stadt Marktheidenfeld in Höhe von 32.073,58 €.

Im Zuge der Jugendförderung bei Investitionen wurde in der Vergangenheit von einem Fördersatz von 20 % der Investitionskosten ausgegangen. Die Übernahme des kompletten nicht gedeckten Betrages entspricht einem Fördersatz von 26,92 %.

Deswegen wird von Seiten der Verwaltung vorgeschlagen, den Bau einer Schutzhütte am Romberg, wie in der Vergangenheit bereits so praktiziert, mit 20 % der Investitionskosten zu unterstützen. Dies würde einen Förderbetrag in Höhe von 23.800,00 € ergeben.

Die Fraktionsvorsitzenden Oswald, Wagner, Richter, Hermann Menig sowie 3. Bürgermeister Hartwig stellen übereinstimmend klar, einer Förderung von 500 € pro Kind, welches in Marktheidenfeld seinen Hauptwohnsitz habe, zustimmen zu wollen, bei einer Obergrenze von 10.000 €. Keine Übereinstimmung herrscht beim Investitionskostenzuschuss. Fraktionsvorsitzender Oswald stellt einen Zuschuss von 25.000 € in den Raum. Andere Gremiumsmitglieder sprechen sich gegen einen Investitionskostenzuschuss aus.

### **Beschluss:**

- 1. Dem Abschluss einer Kooperationsvereinbarung auf Grundlage einer jährlichen Zahlung von 500,00 € je Marktheidenfelder Kind mit Hauptwohnsitz in Marktheidenfeld, insgesamt maximal 10.000,00 €, jährlich, wird zugestimmt.**

**einstimmig beschlossen Ja 25 Nein 0**

- 2. Dem Förderverein Waldkindergarten Marktheidenfeld e. V. wird ein einmaliger Investitionszuschuss zum Neubau einer Schutzhütte am Romberg in Höhe von 25.000 € gewährt.**

**mehrheitlich beschlossen Ja 19 Nein 6**

**171 Erneuter Antrag auf Erlass einer Einbeziehungssatzung nach § 34 Abs. 4 S. 1 Nr. 3 BauGB für das Grundstück Fl.-Nr. 12/3, Gemarkung Marienbrunn**

**abgesetzt**

**172 Probeweise Einführung von Hybridsitzungen**

Gemäß Art. 120 b Abs. 4 GO i. V. m. Art. 47 a Abs. 1 Satz 1 GO besteht die Möglichkeit einer Sitzungsteilnahme durch Ton-Bild-Übertragung:

„Die Zulassung im Sinn des Art. 47 a Abs. 1 Satz 1 kann für Sitzungen vor dem 1. Januar 2022 auch durch Beschluss erfolgen. Der Beschluss bedarf einer Zweidrittelmehrheit der abstimmenden Mitglieder des Gemeinderats.“

Die Verwaltung kann sich vorstellen, diese Möglichkeit bis zum Jahresende 2021 zu testen. Sodann könnte eine entsprechende Regelung in der Geschäftsordnung aufgenommen werden.

Folgende Voraussetzungen sind denkbar:

(1) Stadtratsmitglieder können an Sitzungen des Stadtrats und seiner Ausschüsse (abgesehen vom Rechnungsprüfungsausschuss) mittels Ton-Bild-Übertragung teilnehmen (Art. 47 a GO). Voraussetzung für die virtuelle Teilnahme an den Sitzungen ist die Unterzeichnung der Belehrung über die Teilnahme an Hybridsitzungen.

(2) Stadtratsmitglieder, die mittels Ton-Bild-Übertragung an der Sitzung teilnehmen wollen, müssen dies dem Ersten Bürgermeister beziehungsweise dem Vorzimmer nach Zugang der Ladung spätestens bis drei Tage vor der jeweiligen Sitzung elektronisch per E-Mail mitteilen.

(3) Der Verantwortungsbereich der Stadt beschränkt sich auf die Bereitstellung der Plattform zur audiovisuellen Zuschaltung. Ist entweder mindestens ein Stadtratsmitglied zugeschaltet oder bestätigt ein Test, dass eine Zuschaltmöglichkeit besteht, wird vermutet, dass der Grund für eine Nichtzuschaltung eines Stadtratsmitglieds nicht im Verantwortungsbereich der Stadt liegt (Art. 47 a Abs. 4 Satz 5 GO).

(4) Eine Bildunterbrechung durch zugeschaltete Stadtratsmitglieder ist auch bei vorübergehendem Verlassen des Platzes untersagt (Art. 47 a Abs. 3 Satz 1 GO).

(5) Bei den zugeschalteten Stadtratsmitgliedern erfolgt die Abstimmung mündlich nach namentlichem Aufruf durch den Vorsitzenden. Eine Teilnahme an Wahlen ist nicht möglich (Art. 47 a Abs. 1 Satz 6 GO).

(6) Bei Zuschaltung mittels Ton-Bild-Übertragung zu einer nichtöffentlichen Sitzung haben die zugeschalteten Stadtratsmitglieder dafür Sorge zu tragen, dass die Übertragung in ihrem Verantwortungsbereich nur von ihnen wahrgenommen wird (Art. 47 a Abs. 5 GO).

Abschließend hält der Geschäftsleitende Beamte Hanakam fest, es lägen der Verwaltung zwei grobe Kostenschätzungen für die erforderliche Aufrüstung der Medientechnik vor. Diese Schätzungen lägen zwischen 10.000/15.000 € zuzüglich Kabelverlegung und externer Unterstützung während der Sitzungen und gut 41.000 € ohne externe Unterstützung. Im Haushalt 2021 sei für die Digitalisierung der Verwaltung ein zu verwendender Ansatz von 50.000 € berücksichtigt.

Das Gremium diskutiert ausführlich und kontrovers. Insbesondere das rechtlich schwierige Feld der Sicherstellung der Nichtöffentlichkeit bei zugeschalteten Gremiumsmitgliedern findet Erwähnung. Auch solle der öffentliche Charakter einer Stadtratssitzung und die persönliche Ansprechmöglichkeit der Stadträte erhalten bleiben. Dies sei nicht mehr gegeben, wenn Gremiumsmitglieder nicht mehr persönlich zur Sitzung erschienen.

### **Beschluss:**

**Der probeweisen Einführung von Hybridsitzungen wird unter den beschriebenen Voraussetzungen bis zum Jahresende 2021 zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt die technischen Voraussetzungen hierfür zu schaffen, sofern diese noch nicht vorhanden sind.**

**mehrheitlich abgelehnt      Ja 11 Nein 14**

Erster Bürgermeister Thomas Stamm schließt um 20:35 Uhr die öffentliche 15. Sitzung des Stadtrates.

Thomas Stamm  
Erster Bürgermeister

Sabine Laumeister  
Schriftführer/in